

## **Moshe Zuckermann**

Der israelische Historiker, Philosoph und Kulturwissenschaftler lehrt an der Universität Tel Aviv. Bis 2005 leitete er dort das Institut für Deutsche Geschichte.

In Israel zählt Zuckermann zu den bedeutendsten Vertretern der Kritischen Theorie. Mit seinem geistigen Vater Theodor W. Adorno verbindet ihn ein ideologiekritisches Denken, für das Auschwitz – wo, so Zuckermann, die „Entindividualisierung des Individuums als historischer Prozess kulminiert“ ist – unerschütterbare Voraussetzung ist. Er gilt als scharfer Kritiker jeglicher Instrumentalisierung und Kommerzialisierung der Shoah.

Im deutschen Sprachraum ist Zuckermann durch Publikationen wie „Zweierlei Holocaust“, „Gedenken und Kulturindustrie“ und „Sechzig Jahre Israel“ bekannt geworden. 2007 hat er den Aphorismen-Band „Zeit der Lemminge“ veröffentlicht.

2004 und 2005 hat Moshe Zuckermann auf Einladung der Tierrechts-Aktion-Nord (TAN) Vorträge über die Zivilisationskritik und die Tierbilder des klassischen Marxismus und der Frankfurter Schule gehalten. Die Vorträge wurden von TAN unter dem Titel „Dem blutigen Zweck der Herrschaft ist die Kreatur nur Material“ und „Von der Aneignung der ‚natürlichen Dinge‘ zur ‚Solidarität mit den quälbaren Körpern‘“ veröffentlicht.